

**Niederschrift**  
**über die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**  
**der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.03.2017**

**Anwesend sind:**

Stadtv. Raimund Aymanns  
Stadtv. Thomas Burmann  
Stadtv. Ilona Friedrich  
Stadtv. Thomas Hentschel  
Stadtv. Olaf Bechert  
Stadtv. Andreas Kleißny  
Stadtv. Lothar Kliesch  
Stadtv. Gregor Klos  
Bürgermeister Robert Philipp  
Stadtv. Manfred Saborowski  
Stadtv. Dirk Schley  
Stadtv. Andreas Intreß  
Stadtv. Tilman Kunowski

**von der Stadtverwaltung sind anwesend:**

Herr Dr. Lunkenheimer, 60, WAB  
Herr Appelt, 20  
Frau Hoheisel, 10/32  
Frau Jennrich, 32.2  
Frau Harnack, KOWOBE  
Frau Gerstendörfer, Protokollantin  
Frau Dierberg, Auszubildende, Protokollantin

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtv. Dirk Stolpe  
Stadtv. Norbert Schröder-Michelczak  
Stadtv. Lutz Wilke  
Stadtv. Ina Hudicsek  
Stadtv. Susanne Kornetzky

**Gäste:**

Herr Markau, Revierleiter Polizeistelle Gransee  
Herr Geißler, BTE Tourismus-u.  
Regionalbetreuung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:35 Uhr die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 13 Mitglieder anwesend. Frau Friedrich informiert, dass Herr Appel aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist und sein Nachfolger Herr Andreas Intreß ist. Danach verliest Frau Friedrich die Tagesordnung der Sitzung.

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 09.02.2017
4. Ergebnisbericht
5. Berichterstattung der Polizei zur allgemeinen Sicherheitslage in Fürstenberg/Havel
6. Vorstellung der Arbeitsergebnisse zur Nutzungseruierung für das Forstmuseum in Fürstenberg/Havel
7. Wahl des zweiten Vertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
8. Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen auf Förderung regional tätiger Einrichtung aus dem Kooperationsfonds 2017
9. Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen auf Förderung der Stadt Fürstenberg/Havel über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“
10. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Villen im Augustapark“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
11. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Röblinseesiedlung Mitte“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
12. Beratung und Beschlussfassung zur Billigung des Entwurfes der Ergänzungssatzung „Schützenstraße Nord“ sowie dessen öffentliche Auslegung
13. Beratung und Beschlussfassung über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel

14. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Bürgerbeteiligung auf der Webseite – Nutzung eines „Maerkers Brandenburg“ in Fürstenberg/Havel
15. Mitteilungen des Bürgermeisters
16. Anfragen an die Verwaltung

## **Öffentliche Sitzung:**

### **TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

### **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Bürger I informiert, dass eine Unterschriftensammlung bzgl. des Bahnhofsvordaches im Umlauf ist und diese noch bis zum 10.04.2017 geht. Die DB zieht in Erwägung, das Vordach auf Bahnsteig 1 abzureißen. Dagegen wehren sich Bahnreisende, denn das Vordach dient zum Schutz vor Witterungsverhältnissen. Außerdem reiche eine kleine Unterstellmöglichkeit auf den geplanten Bahnsteigen nicht aus, da jeden Tag Hunderte von Passagieren (insb. viele Schüler) mit der Bahn reisen. Das Ziel dieser Unterschriftensammlung ist es, das Bahnhofsvordach zu erhalten.

Herr Philipp teilt mit, dass der Bahnhofsumbau von der DB erst in den Jahren 2019 bis 2021 in Angriff genommen wird. Herr Dr. Lehmann erläutert, dass die Bahn die Kosten für das Dach bis 2021 trägt. Laut Vertrag ist die Bahn berechtigt, das Dach abzureißen.

Der Bürgermeister sagt ein Unterstützungsschreiben zum Erhalt des Bahnhofsdaches an die DB zu.

Bürger II bietet an, dass bestehende Backstein Gebäude auf der geplanten P + R Erweiterung als Test zur Vermietung zu übernehmen.

Herr Hentschel findet dies zwar als eine gute Idee, gibt jedoch zu bedenken, dass bereits die Betreuung der Kurverwaltung große Schwierigkeiten bereitete.

Herr Philipp erläutert, die Planung für Stellplätze von Fahrrädern am Bahnhof. Es wurde mit Abstimmung des Bauausschusses ein Abriss des Gebäudes signalisiert.

Bürger III äußert sich zur Initiative Ortsumfahrung. Die Stadtverordnetenversammlung hat hierzu einen Beschluss gefasst und diese gegenüber dem Ministerium geäußert.

Herr Philipp teilt mit, dass an diesem Beschluss festgehalten wird.

Bürger IV kritisiert, das Verkaufsschild der Gewerbeflächen der Lychener Chaussee. Er appelliert an die Stadtverwaltung, dieses auffälliger zu gestalten. Er weist auf eine entstandene Sandbank vor dem Stadtpark, die sich durch den Wehrneubau gebildet hat und eine Gefahr darstellt, hin. Die Stadtverwaltung erhält den Auftrag, das Wasser- und Schifffahrtsamt zur Behebung der Gefahr aufzufordern.

### **TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Fürstenberg/Havel am 09.02.2017**

Herr Aymanns spricht an, dass in der letzten Stadtverordnetenversammlung in der TOP 5 Frau Standke über den Ergebnisbericht informiert hat, er selbst aber nicht anwesend war. Er möchte gerne den Ergebnisbericht vom 09.02.2017 nachgereicht bekommen, um zu wissen, wie der Sachstand in der Verwaltung war.

### **TOP 4 Ergebnisbericht**

Frau Dierberg informiert über den aktuellen Bearbeitungsstand der Anfragen, Beschlüsse und Informationen aus den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel.

### **TOP 5 Berichterstattung der Polizei zur allgemeinen Sicherheitslage in Fürstenberg/Havel**

Herr Markau stellt sich vor. Er erläutert die Sachlage in Gransee, Fürstenberg/Havel und in Zehdenick und stellt fest, dass in den Bereichen wenig Kriminalität herrscht im Gegensatz zu anderen Teilen Oberhavel und des Landes. Herr Markau fügt hinzu, dass es „nirgendwo so sicher wie in Gransee, Fürstenberg und Zehdenick“ ist.

Unter anderem stellt er fest, dass die Kriminalität im Bezug auf das letzte Jahr nicht gestiegen ist. Es wurden im letzten Jahr um die 300 Straftaten in Fürstenberg/Havel verübt.

Herr Burmann bedankt sich bei Herrn Markau. Er wendet ein, dass die Einwohner von Fürstenberg/Havel mehr polizeiliche Präsenz erwarten.

Herr Markau weist daraufhin, dass sich der Personalbestand in Gransee geändert hat. Aber es steht rund um die Uhr ein Polizeifahrzeug zur Verfügung, das mehrmals am Tag die Bereiche von Fürstenberg/Havel bis Nassenheide abfährt.

Herr Kleßny und Herr Klos verlassen die Sitzung um 19:38 Uhr und nehmen um 19:41 Uhr wieder an der Sitzung teil.

**TOP 6** Vorstellung der Arbeitsergebnisse zur Nutzungseruierung für das Forstmuseum in Fürstenberg/Havel

Herr Geißler stellt sich vor und erläutert seine Machbarkeitsstudie für eine Nutzung des Forstmuseums.

Herr Philipp fragt, ob eine kombinierte Nutzung durch öffentliche Hand und privater Nutzung der Räume möglich sei. Er fragt an, wie die Chancen stehen, Investoren für dieses Projekt zu finden.

Herr Geißler stellt klar, dass es möglich sei, Investoren zu finden. Dafür aber müsste das Forstmuseum entsprechend aktiv beworben werden.

Herr Kliesch bedankt sich für die Vorstellung der Ergebnisse. Er wendet ein, dass dieses Objekt nicht attraktiv genug ist und benennt ein Beispiel in Templin, wo die Stadt ein Gebäude für die Bewohner Templins saniert hat, um es attraktiver für Anwohner und Touristen zu machen. Herr Kliesch nennt als Beispiel das Haus des Gastes in Himmelpfort, welches als Vergleich jedoch zu klein sei.

**TOP 7** Wahl des zweiten Vertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Saborowski schlägt Herrn Aymanns zur Wahl des zweiten Stellvertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vor.

Es wird beantragt, eine öffentliche Wahl durchzuführen.

Dieses wird wie folgt beschlossen.

**Beschluss-Nr. 266/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, eine öffentliche Wahl des zweiten Stellvertreters der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**Beschluss-Nr. 267/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel wählt Herrn Aymanns zum zweiten Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

Herr Aymanns nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Stadtverordneten für das Vertrauen.

**TOP 8** Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen auf Förderung regional tätiger

Einrichtung aus dem Kooperationsfonds 2017

- DS-Nr. 75/2017

Frau Hoheisel erläutert, dass der Verwaltung ein Antrag des Tierschutzvereins und ein Antrag von Ökosolar zur Unterstützung des Klosterkräutergartens vorliegen.

Herr Bechert erläutert die Fördermodalitäten des Kooperationsfonds mit dem Ergebnis hierbei kulturelle oder sportliche Leuchttürme in der Region zu schaffen. Deshalb kann er dem Vorschlag der Verwaltung nicht folgen. Da der Tierschutzverein bereits eine Grundförderung erhält, sieht er dies als Doppelförderung.

Herr Aymanns hätte sich gewünscht, dass diese Stellungnahme der Regio Nord bereits vorher eingegangen wäre.

Da es in diesem Punkt Unstimmigkeiten gibt, bittet Herr Philipp den TOP zu verschieben und räumt der Politik ein, bis zum 15.05.2017 neue Vorschläge zur Vergabe der Kooperationsmittel einzubringen.

Herr Aymanns stellt daraufhin den Antrag, den TOP zu vertagen.

### **Beschluss-Nr. 268/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen auf Förderung regional tätiger Einrichtung aus dem Kooperationsfonds 2017 zu vertagen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur 8. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“

- DS-Nr. 76/2017

### **Beschluss-Nr. 269/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die 8. Änderungssatzung der Stadt Fürstenberg/Havel über die Erhebung der Umlagen zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark - Havel“ entsprechend der Anlage zu dieser Beschlussvorlage und nimmt die zugrundeliegende Kalkulation der Verwaltungskosten zustimmend zur Kenntnis.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Villen im Augustapark“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

- DS-Nr. 77/2017

Herr Saborowski fragt an, ob durch diesen Beschlussvorschlag Einfamilienhäuser mit einer Länge von 30 m entstehen könnten.

Herr Dr. Lunkenheimer erklärt, dass ein Baufeld in dieser Größe bebaubar wäre, jedoch durch die Bebauung mit Garagen usw. keine Einfamilienhäuser in einer Größe von 30m Länge entstehen werden.

### **Beschluss-Nr. 270/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß beigefügter Abwägungsliste. Außerdem wird der 1. Änderungsbebauungsplan Nr. 10 „Villen im Augustapark“ in Fürstenberg/Havel als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder (einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Röblinseesiedlung Mitte“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

- DS-Nr. 78/2017

### **Beschluss-Nr. 271/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen gemäß beigefügter Abwägungsliste. Außerdem wird der 1. Änderungsbebauungsplan Nr. 11 „Röblinseesiedlung – Mitte“ in Fürstenberg/Havel als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 12 Beratung und Beschlussfassung zur Billigung des Entwurfes der Ergänzungssatzung „Schützenstraße Nord“ sowie dessen öffentliche Auslegung**

- DS-Nr. 79/20177

Frau Hoheisel und Herr Philipp erläutern ausführlich.

Nach kontroverser Diskussion, erfolgt der Beschluss mit folgender Ergänzung: Es soll parallel die Möglichkeit beim Land Brandenburg geklärt werden, unter welchen Voraussetzungen die hintere Fläche zu Bauland entwickelt werden kann unter der Berücksichtigung eventueller Fördermittelrückzahlungen.

**Beschluss-Nr. 272/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Schützenstraße Nord“ (Stand Februar 2017) und beschließt, diesen öffentlich auszulegen, parallel soll die Möglichkeit beim Land Brandenburg geklärt werden, unter welchen Voraussetzungen die hintere Fläche zu Bauland entwickelt werden kann unter der Berücksichtigung eventueller Fördermittelrückzahlungen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

**TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung**

von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr. 80/2017

**Beschluss-Nr. 273/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel“ mit dem aus der Anlage zu dieser Drucksache ersichtlichen Inhalt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 14 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Bürgerbeteiligung auf der Website – Nutzung des „Maerkers Brandenburg“ in Fürstenberg/Havel -DS-Nr. 81/2017**

Herr Saborowski erläutert die Vorlage.

**Beschluss-Nr. 274/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, das Portal „Maerker Brandenburg“ auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürstenberg/Havel und Ortsteile nutzbar zu machen und dafür die notwendigen Schritte einzuleiten. Die Einführung und mögliche Nutzung des Portals „Maerker Brandenburg“ ist der Bevölkerung im Amtsblatt bekannt zu geben.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 15 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Philipp teilt mit, dass die Stadtverwaltung die Anfrage von Herrn Dr. Lehmann zur Benutzung des Grundstücks zur Benutzung zur Errichtung einer Mitfahrerbank zugestimmt hat.

Herr Appelt beantwortet die schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE.

**Fragen der Fraktion DIE LINKE:**

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler an den Schulen der Stadt Fürstenberg/Havel sind vom Eigenanteil nach der Lehrmittelverordnung befreit?
2. In welcher Höhe wurden Mittel kassenwirksam in 2015/2016 zur Verfügung gestellt?
3. Wurden bzw. werden Mittel aus dem Sozialfonds für 2017 beantragt?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden in den einzelnen Schulen bisher durch Mittel aus dem Sozialfonds gefördert?
5. Inwiefern hält die Verwaltung die zur Verfügung stehenden Mittel für auskömmlich, um den notwendigen Bedarf zu entsprechen?

**Antworten des Herrn Appelt:**

zu 1. Drei Seen Grundschule Fürstenberg/Havel = 36 Schüler/Schülerinnen  
Kleine Grundschule an der Mühle Bredereiche = 23 Schüler/Schülerinnen

zu 2. Verwendung 2015

Drei Seen Grundschule Fürstenberg/Havel = 1.755,00 Euro  
Kleine Grundschule an der Mühle Bredereiche = 1.366,04 Euro

Verwendung 2016

Drei Seen Grundschule Fürstenberg/Havel = 2.108,80 Euro  
Kleine Grundschule an der Mühle Bredereiche = 1.383,90 Euro

zu 3. Für 2017 wurden für 59 Schüler/Schülerinnen Mittel beantragt und bewilligt.

zu 4. Drei Seen Grundschule Fürstenberg/Havel

2011	= 34
2012	= 31
2013	= 30
2014	= 29
2015	= 27
2016	= 32
2017	= 36

Kleine Grundschule an der Mühle Bredereiche

2011	= 20
2012	= 24
2013	= 22
2014	= 23
2015	= 21
2016	= 21
2017	= 23

zu 5. Die zur Verfügung gestellten Mittel, konnten offensichtlich den vorhandenen Bedarf bisher decken konnten.

Herr Philipp teilt mit:

- Willkommensschild Himmelfort fertig gestellt.
- Verfahren häusliche Ersparnis
- Sachstand zum Thema Gesamtschule Fürstenberg/Havel
- Verwendung der Fördermittel für die Arbeit der Willkommensinitiative mit den Asylbewerbern
- Sachstand zum städtebaulichen Vertrag Steinhavelmühle (dieser liegt bisher nur im Entwurf vor)

Herr Philipp teilt mit, dass der Antrag der LINKEN zur Änderung der Hauptsatzung fristgerecht eingereicht wurde, dieser jedoch aus zeitlichen Gründen durch die Verwaltung erst für den Monat April vorbereitet werden kann

#### **TOP 16** Anfragen an die Verwaltung

Herr Klos spricht das Thema Friedhofsstraße an. Ihm ist aufgefallen, dass seit November letzten Jahres die Betonmasten noch nicht entfernt wurden. Dazu ist Herrn Klos aufgefallen, dass mehrere Straßenlaternen unterschiedlich sind. Herr Klos ist der Auffassung, dass diese auszuwechseln sind.

Herr Philipp erläutert Herrn Klos, dass die Straßenbeleuchtung teilweise neu ist. Er sichert ihm zu, dass die Betonmasten entfernt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:35 Uhr.

Herr Aymanns verlässt die Sitzung.